

Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1979)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398253>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

JANUAR 1979

1. Das Regierungspräsidium übernimmt für 1979 Regierungsrat Otto Largiadèr. Vizepräsident ist Tobias Kuoni.
Am Nachmittag entgleist unmittelbar vor der Eisenbahnbrücke bei Reichenau infolge Zungenbruchs einer Weiche der von St. Moritz kommende Schnellzug. An Fahrleitung, Bahnkörper und Rollmaterial entsteht beträchtlicher Sachschaden. Eine Person wird leicht verletzt.
3. Ab heute figurieren als zeichnende Redaktoren bei der Bündner Zeitung neu Hansruedi Camenisch, von Bonaduz, Marco Guetg, von Savognin, und Stefan Lack, von Basel.
Das Stadttheater-Ensemble Chur gibt in Sent ein Gastspiel mit «Das Wirtshaus im Spessart» von Kurt Hoffmann.
4. Das Stelser Kammermusik-Ensemble unter Leitung von Andràs v. Tòszhegi gibt in Lenzerheide ein Konzert.
5. Das Stadttheater-Ensemble Chur gibt ein Gastspiel in Sedrun mit «Das Wirtshaus im Spessart». Dasselbe Stück wird am 12. Januar in Klosters und am 13. Januar in Ilanz als Gastspiel aufgeführt.
6. Die «Pro Cultura St. Moritz» organisiert eine Show mit dem Trio Eugster.
7. Die evangelischen Kirchgemeinden Davos-Platz und Davos-Dorf bieten einen Kammermusik- und Liederabend mit dem Trio der EMS in Schiers und Elisabeth Biegger (Alt), Urs Simeon (Klavier), Luzi Müller (Violine) und Kunigunde Kohler (Violoncello), die Werke von Mozart, Haydn und Beethoven interpretieren.
9. In Chur wird eine «Elternvereinigung der Schüler der Bündner Kantonsschule» gegründet. Initiant ist Pfarrer Stefan Jäger.
10. Im Stadttheater Chur wird eine Festaufführung zur Feier «20 Jahre Theater-Neubau» geboten mit «Das Wirtshaus im Spessart».
11. Der Konzertverein Chur bietet das 3. Abonnementskonzert, das vom «Melos Quartett» bestritten wird mit Werken von Haydn, Schostakowitsch und Schubert.
13. Der Hubert-Kramarz-Chor, Zürich, gibt in Lenzerheide ein Gastspiel mit Gospels, Spirituals, Schlagern und Evergreens.

Im Stadttheater Chur findet ein Gastspiel statt mit «Nöd di Feuft . . . die Nünt», einer Komödie von Aldo Nicolaj.

In Davos wird das erweiterte Kongresszentrum Davos mit Zivilschutz-Kommandoposten und der Poststelle Davos 4 Kongresszentrum eröffnet.

14. Im soeben eröffneten, neuen Kongresszentrum Davos wird die 9. Internationale Pharmazeutische Fortbildungswoche der Bundesapothekerkammer durch Richard Fellmann, Präsident der Apothekerkammer Nordrhein, eröffnet. Mehr als 1100 Personen besuchen diese Fortbildungswoche, die dem Generalthema «Infektionskrankheiten und ihre medikamentöse Beeinflussung» gewidmet ist.
15. Im Schosse der NFGG spricht in Chur Dr. Helmuth Payer über «Streiflichter der Augenheilkunde».
16. Im Schosse der HAGG spricht in Chur Pfarrer Martin Caveng über «Zum 50. Todestag des Wohltäters Anton Cadonau 1850–1929».
17. Nachdem das neue RhB-Aufnahmegebäude des Bahnhofs Davos-Dorf bereits seit Mitte Juni 1978 bezogen ist und nun in einer zweiten Bauetappe Expressbuffet und Kiosk fertig erstellt und in Betrieb sind, wird heute das ganze neue Bahnhofgebäude in einer kleinen Eröffnungsfeier durch die Direktion der Rhätischen Bahn der Öffentlichkeit übergeben.
Die Gemeindeversammlung von Innerferrera beschliesst die Einführung des Frauenstimm- und -Wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.
18. Die Kunstgesellschaft Davos organisiert ein Gastspiel des Stadttheaters Chur mit «Das Wirtshaus im Spessart».
Im Stadttheater Chur bieten Rico Peterelli (Bariton) und Dorothea Cantieni (Klavier) «Die Winterreise» von Franz Schubert.
19. Die Kunstgesellschaft Davos organisiert ein Konzert des «Melos Trio», Zürich, das Werke von C. Reinecke, C. Debussy, Z. Kodaly und W. A. Mozart interpretiert.
Im Stadttheater Chur ist Premiere und 5. Abonnementsvorstellung mit »Sechs Personen suchen einen Autor« von Luigi Pirandello.
Die Sektion Davos des SAC beschliesst, dass auch in Zukunft in die Sektion keine Frauen aufgenommen werden. Die Sektionen haben sich entsprechend zu äussern, nachdem an der Abgeordnetenversammlung des Schweizer Alpen-Clubs 1978 beschlossen worden ist, dass Frauen in den SAC aufgenommen werden können, die Sektionen aber diesbezüglich autonom sind.
20. In Davos stirbt in seinem 85. Altersjahr Alt-Statthalter Thomas Heldstab. Der Verstorbene gehörte von 1935 bis 1963 dem Grossen Rat an. Von 1934 bis 1954

war er Mitglied des Gemeinderates Davos-Dorf. 1935 wurde er stellvertretendes Mitglied des Bezirksgerichts Oberlandquart, dem er hierauf von 1954 bis 1970 als ordentlicher Richter angehörte. 1936 war er Mitbegründer der Darlehenskasse Davos, die er während 35 Jahren präsidierte. Bei der Gründung des Bauernvereins Davos 1934 war Thomas Heldstab mit dabei. Er wurde nach 20 Jahren Präsidialzeit bei seinem Rücktritt dessen erstes und bisher einziges Ehrenmitglied. Von 1938 bis 1968 gehörte er dem Kleinen Landrat der Landschaft Davos an und war während 18 Jahren Landschafts-Statthalter. Die Landschaft Davos verlieh Thomas Heldstab 1968 das Ehrenbürgerrecht der Landschaft Davos.

Die beiden Skigebiete von Ischgl im Paznauntal und Samnaun werden durch Skilifte offiziell zusammengeschlossen. Die Feiern, an denen der österreichische Aussenminister Bahr und Vizeregierungspräsident T. Kuoni teilnehmen, finden auf dem Viderjoch statt.

21. Heinz-Roland Schneeberger, St. Moritz, gibt in der Comanderkirche Chur ein Orgelkonzert mit Werken von Buxtehude, Bach, Burkhard und eigenen Kompositionen.

22. Im Stadttheater Chur findet eine Schweiz. Erstaufführung und Tournee-Premiere statt mit der Dialekt-Komödie «Hürate isch immer riskant» von Inigo Gallo.

Die Erziehungsdirektion des Kantons Zürich ernennt Dr. Georg Schmid, Religionslehrer am Lehrerseminar Chur, zum Privatdozenten an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich im Fach «Allgemeine Religionsgeschichte».

24. In Malans bietet das Ensemble des Stadttheaters Chur ein Gastspiel mit «Das Wirtshaus im Spessart».

25. Die Bürgerversammlung von Sta. Maria im Münstertal verleiht dem Tal- und Spitalarzt Dr. Peter Spinnler samt seiner Familie das Ehrenbürgerrecht in Anerkennung seiner grossen Verdienste um die Realisierung des neuen Kreisspitals Val Müstair.

Das 10. Pressekolloquium des Schweiz. Versicherungsverbandes findet im neuen Konzertsaal des Kongresszentrums Davos statt.

26. Peter-Lukas Graf (Flöte) und Hannes Meyer (Orgel) geben in Arosa ein Konzert mit Werken von C. Reinecke, F. Kuhlau, C. Chaminade, B. Godard, S. Karg-Elert und F. Doppler.

Der Konzertverein Chur organisiert das 4. Abonnementskonzert. Das Trio Saskia Filippini (Violine), Keiko Utsumi (Klavier) und Daniel Grosgrün (Violoncello) interpretiert Werke von Brahms, Martinu und Mendelssohn.

Die Gemeindeversammlung von Mathon beschliesst die Einführung des Frauenstimm- und -Wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

27. Die Theatergesellschaft Trimmis tritt mit dem Volksstück «Um Grund und Bode» von Paul Hartmann vor die Öffentlichkeit.
30. Im Schosse der HAGG spricht in Chur lic. phil. Konrad Wanner über das Thema «Wüstungen im Mittelland und in den Alpen, einige Ursachen und Hintergründe».
Das Stadttheater Chur gibt in Müstair ein Gastspiel mit «Der Regenmacher», einer Komödie von N. R. Nash. Dasselbe Gastspiel wird am 31. Januar in Scuol und 1. Februar in Zuoz wiederholt.
31. Im Rahmen der Volkshochschule Oberengadin spricht in St. Moritz Architekt Roth über «Gottfried Kellers vergebliche Anläufe und tragische Versuche, ein Maler zu werden».

FEBRUAR 1979

1. Das Symposium 1979 des European Management Forums beginnt in Davos. Das Symposium steht unter der Leitung von Prof. Dr. Klaus Schwab. Das Eintretensreferat hält Ex-Premier Edward Heath. An den Verhandlungen erscheinen auch der französische Ministerpräsident Raymond Barre, Bundesrat G. A. Chevallaz und der Ehrenpräsident des Symposiums, Alt-Bundesrat Dr. Nello Celio.
Im Stadttheater Chur bietet die Konzertklasse Jürg von Vintschger vom Konservatorium Zürich einen Klavierabend mit Werken von Chopin, Schumann, Liszt und Brahms.
Das Ensemble des Stadttheaters Chur gibt ein Gastspiel in Zuoz mit «Der Regenmacher» von N. R. Nash.
Mit einem Umzug durch Lenzerheide werden heute die bis 3. Februar dauernden Skibob-Weltmeisterschaften eröffnet.
2. Die Gemeindeversammlung von Untervaz bejaht mit 104 gegen 13 Stimmen grundsätzlich die Schaffung eines Helikopter-Landeplatzes auf dem Gelände der Cementwerke Untervaz AG durch die Air Grischa. Der bisherige Vertrag mit dieser Firma auf dem Flugplatz Bad Ragaz wurde Ende letzten Jahres aufgelöst.
3. Im Stadttheater Chur geben das Theater auf Tournee und die Hamburger Kammerspiele ein Gastspiel mit «Die Irre von Chaillot» von Jean Giroudoux. Die Regie führt Wolfgang Liebeneiner.
4. Aus Anlass des «Jahres des Kindes» findet im Rahmen des European Management Forum in Davos ein «Charity Concert» statt, das vom Zürcher Kammerorchester bestritten wird. Als Dirigenten wirken Edmond de Stoutz und Edward Heath. Die Eintrittspreise betragen Fr. 100.— für Einzelperson, Fr. 150.— für Ehepaare und

der Erlös geht zu $\frac{2}{3}$ an den «Hermann-Gmeiner-Verein» zur Förderung der SOS-Kinderdörfer in aller Welt und zu einem Drittel an die Kinderheilstätte Pro Juventute in Davos.

5. Die Regierung wählt zum neuen Departementssekretär des Bau- und Forstdepartementes lic. iur. Agostino Priuli, 1949, von Arvigo, in Brusio geboren und aufgewachsen. 1976 erwarb er sich das Anwaltspatent in Graubünden und ist seit 1974 Aktuar beim Verwaltungsgericht. Er ersetzt den in den Ruhestand getretenen Dr. Th. Stirnimann. Zum neuen Vorsteher des Wirtschaftsgymnasium an der Bündner Kantonsschule und der Diplomhandelsschule wird, in Nachfolge des pensionierten Dr. Emil Kirchen neu Dr. phil. Luzi Hartmann, 1926, von Zizers, wohnhaft in Chur, gewählt. Dr. Hartmann hat Mathematik, Physik und Chemie studiert und wirkt seit vielen Jahren an der Kantonsschule als Lehrer für Mathematik und Physik.

An Stelle des zum Rektor gewählten Dr. Jachen Arquint wird Peter Kuhn, 1942, wohnhaft in Berlingen TG, gewählt. Er wird Französisch und Italienisch unterrichten. Für den pensionierten Dr. Reto Florin wird zum Lehrer für Physik und Mathematik gewählt Walter Steiner, 1942, wohnhaft in Steckborn, und als Lehrer für Geographie und ein weiteres Fach tritt, in Nachfolge von Dr. Peter Aliesch, der demissioniert hat, Beat Gilgen, 1949, wohnhaft in Lyss.

6. Das Ensemble des Stadttheaters Chur gibt in Thusis ein Gastspiel mit «Das Wirtshaus im Spessart» und tritt mit demselben Stück im Rahmen der «Pro Cultura» am 8. Februar in St. Moritz auf.
7. In Chur wird der Schlussbericht einer von der Ligia Romontscha/Lia Rumantscha anfangs 1978 eingesetzten Sprachrechts-Kommission veröffentlicht. Hauptanliegen des Berichtes ist es, die drei Bündner Landessprachen Deutsch, Italienisch und Romanisch einander rechtlich gleichzustellen. Der Bericht enthält auch den Entwurf zu einem Sprachengesetz für den Kanton Graubünden.
8. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit «Flüchtlingsgespräche» von Bertold Brecht. Im Schosse der NFGG spricht in Chur Dr. Andreas Gigon vom Geobotanischen Institut der ETH Zürich über «Oekologie alpiner Rasen bei Davos».
9. Die Kommission für Kulturelles der Emser Werke organisiert im Rahmen der Reichenauer Vortragsabende ein Referat von Prof. Dr. Eduard Pestel, Alt-Rektor der technischen Universität Hannover, niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kunst über «Herausforderungen auf dem Weg ins 21. Jahrhundert».

Ein leichtes Erdbeben wird in Graubünden und Tessin verspürt. Das Epizentrum liegt im Raum Bergamo – Milano.

Im San-Bernardino-Tunnel wird die 17-millionste Fahrzeugdurchfahrt registriert. Die 16-millionste Durchfahrt wurde am 20. 7. 1978 gezählt.

In Chur wird in einer Feierstunde der Kulturpreis 1979 an Prof. Dr. med. Guido Fanconi überreicht. Die Laudatio hält Dr. med. Andrea Prader, Zürich. Förderungspreise erhalten, vorgestellt durch Dr. G. Peterli: Frau *Deta Hänzi-Cuonz*, Leh-

rerin am Oberseminar Oerlikon für Gesang; *Thomas Hartmann*, Flötenlehrer an der Musikschule Chur und am Bündner Lehrerseminar; *Jachen Janett*, seit 1976 Musik- und Singlelehrer an der Evangelischen Mittelschule in Samedan; *Rico Petrelli*, seit neun Jahren Primarlehrer in Chur; *Franco Temperli*, Schauspieler und Kabarettist. Anerkennungspreise erhalten zugesprochen: *Domenica Messmer*, in Würdigung ihrer Arbeit im Dienste der romanischen Sprache und Kultur, von 1920–1970 in der Engadin-Press tätig gewesen; *Dea Murk* für sein künstlerisches Schaffen (Ölbilder, Grafiken, Wandbilder, Glasgemälde); *Rinaldo Spadino* für sein schriftstellerisches Schaffen (Romane, Erzählungen und Satiren). Den Werkbeitrag an die Aufführung eines Werkes, das einen besonderen Aufwand erfordert, wird dem Kammerchor Chur, seinen Gründern und seinem künstlerischen Leiter, *Lucius Juon*, zugesprochen. Der Kammerchor wurde 1958 gegründet.

10. Der Zentralvorstand der Pro Grigioni Italiano, unter dem Vorsitz von Kantonsrichter Guido Keller, wählt zum neuen Zentralsekretär der PGI Dr. Marzio Rigonalli. Nach der Matura in Chur studierte der Gewählte politische und Sozialwissenschaften in Lausanne und Florenz und doktorierte später am Institut de hautes études der Universität Genf über das Thema «Die Schweiz und ihre Beziehungen mit Italien zwischen 1922 und 1940».
11. Die evangelischen Kirchgemeinden Davos-Platz und Davos-Dorf organisieren ein kommentiertes Orgelkonzert in der Kirche St. Johann: «Orgelreise durch Europa». Es spricht André Manz, Amriswil.
12. Die Regierung wählt als neuen Forstinspektor beim Bau- und Forstdepartement dipl. Forsting. ETH/SIA Balz Rageth, in Domat/Ems. Der Gewählte war von 1954–1965 in Trun Kreisförster. Anschliessend bekleidete er bis 1968 die Stelle des Sektionschefs für Projekt- und Bauwesen auf dem Forstinspektorat in Chur, um dann seit 1969 die Aufgaben eines eidg. Forstinspektors beim Bundesamt für Forstwesen in Bern zu betreuen. Dienstantritt: 1. Juli 1979.

Als Nachfolger für den infolge Pensionierung zurücktretenden Kantonstierarzt Dr. med. vet. O. Möhr wird gewählt Dr. med. vet. Ernst Kuoni von Chur und Jenins, in Chur. Der Gewählte schloss seine Studien 1955 in Zürich ab und übernahm nach fünf Jahren Tätigkeit als Assistent und prakt. Tierarzt 1960 die Leitung des veterinärbakteriologischen Laboratoriums, das dem kantonalen Veterinäramt angegliedert ist und später auch das Amt des Adjunkten des Kantonstierarztes. Dienstantritt: 1. Juli 1979.

Im Schosse der Offiziersgesellschaft Chur und Umgebung spricht Prof. W. Schumann, Oberstlt., Wien, über «Die Hochalpine Süd-Westfront 1915–1918».

In seinem 80. Altersjahr stirbt in Maienfeld Alt-Lehrer und Alt-Landammann Rudolf Balzer-Nigg. Während über 30 Jahren wirkte der Verstorbene als Lehrer in Maienfeld, dirigierte jahrelang den Männerchor. Dem grossen Rat gehörte er während verschiedener Amtsperioden an.

Die Regierung besucht nach ihrer Sitzung in corpore das Dorf Villa. Dort konferiert sie unter Leitung von Regierungspräsident Largiadèr mit den Gemeindepräsidenten

der 15 Lugnezer Gemeinden und den Grossräten des Kreises Lugnez über Fragen und Probleme dieses Tales. Die Regierung will solche Aussprachen von Zeit zu Zeit auch in anderen Talschaften durchführen.

Die Dramatische Kantonsschülergruppe zeigt im Stadttheater Chur «Fuchsjagd», den Erfolgskrimi von A. Christie.

Im Schosse der HAGG spricht in Chur Dr. Jürg Rageth vom archäologischen Dienst über «Urgeschichtliche Siedlungsstruktur in Graubünden».

14. In der Kirche Nossa Donna, Savognin, geben die Vouchs della Gelgia ein Konzert unter Leitung von A. Peterelli mit Werken von D. Sialm, C. Bertogg, J. S. Bach und J. Haydn. Solisten sind Rico Peterelli (Bariton), P.-A. Seifert (Oboe), Christoph Cajöri (Violoncello) und Hanny Arnet (Klavier/Cembalo).

Im Schosse der Pro Cultura, St. Moritz, gibt Giuseppe Gorgni, Piacenza, einen Klavierabend.

Die Gemeindeversammlung Sarn beschliesst einstimmig, das baufällige, alte Gemeindehaus abbrechen zu lassen und an der selben Stelle ein neues Gemeindehaus mit Zivilschutzräumen zu bauen. Das bestehende Servitut mit der Sennereigenossenschaft wird abgelöst durch Zurverfügungstellung von Bauland bei der Post.

15. Die Kunstgesellschaft Davos organisiert einen Theaterabend mit dem Theater für den Kanton Zürich in «Der eingebildete Kranke» von Molière.

In Disentis gibt das Stadttheater Chur ein Gastspiel mit «Der Regenmacher» von N. R. Nash.

Im Rahmen der Jeninser Gemeindevorträge der Lilla-von-Salis-Stiftung hält Christian Geiger, Chur, Forschungsassistent an der Universität Zürich, einen Vortrag über «Rehwild im Zizerser Feld».

Die Stimmbürger von Mutten beschliessen mit 9:3 Stimmen, bei einer Enthaltung, die Einführung des Frauenstimm- und -Wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

17. Im Stadttheater Chur bietet die Aargauer Oper ein Gastspiel und zugleich die 7. Abonnementsvorstellung mit «Der Liebestrank», Oper von Donizetti.

Die Stimmbürger von Brienz/Brinzauls beschliessen die Einführung des Frauenstimm- und -Wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.

18. Abstimmungssonntag. Die eidg. Volksabstimmung zeitigt in Graubünden folgende Resultate: Herabsetzung des Stimm- und Wahlrechtes auf 18 Jahre: 20 177 Ja, 25 826 Nein (auch eidg. verworfen); Gesetz gegen die Suchtmittelreklame: 21 390 Ja, 24 151 Nein (auch eidg. verworfen); Atominitiative 24 975 Ja, 20 832 Nein (hingegen eidg. verworfen); Gesetz über Fuss- und Wanderwege 33 256 Ja, 12 583 Nein (auch eidg. angenommen).

Die kantonale Volksabstimmung ergibt: Behindertengesetz 41 235 Ja, 2 906 Nein; Stimmbeteiligung ca. 46,5%.

18. In Domat/Ems genehmigen die Stimmberechtigten mit 1152 Ja gegen 188 Nein den kommunalen Beitrag von Fr. 836418.— an den geplanten Neubau eines Untersuchungs- und Behandlungstraktes am Kantons- und Regionalspital Chur.
Der Bündner Kantonale Fischerei-Verein hält seine Delegiertenversammlung in Chur ab. Gaudenz Wunderli muss nach 3 Jahren Amtsführung aus Gesundheitsrücksichten das Amt des Präsidenten abgeben. An seine Stelle wird gewählt Erwin Bieler, Chur.
19. Das Stadttheater Chur gibt heute in Schiers und am 20. Februar in Sils i. D. ein Gastspiel mit «Der Regenmacher».
Die Februar-Session des Grossen Rates wird mit einer Ansprache des Landespräsidenten Martin Simmen, Jenaz, eröffnet.
21. Das St. Galler Bläserquintett bietet in der Klosterkirche Disentis ein Konzert mit Werken von F. Danzi, W. A. Mozart, G. A. Derungs und F. Farkas.
22. Der Bündner Grosse Rat beschliesst mit 100:0 Stimmen, der RhB für die Projektierung eines neuen Vereina-Tunnels zwischen Klosters und Lavin einen Kredit von höchstens 2 Millionen Franken zu gewähren. Gleichzeitig wird die Regierung beauftragt, vergleichbare Unterlagen für eine wintersichere Strassenverbindung über den Flüela zu erarbeiten.
23. Kurz vor seinem 75. Geburtstag stirbt unerwartet Dr. phil. et sc. techn. Werner Oswald, Gründer und Verwaltungsratspräsident der Emser Werke und der Chemie Holding AG, zu der die Inventa AG, die Kraftwerke Reichenau AG, die Patweg Kraftwerke AG und die «Zur Schanzenbrücke AG» in Zürich gehören.
Im Schosse des Bündner Ingenieur- und Architekten-Vereins BIA, spricht in Chur Prof. D. Schnebli, ETH Zürich, über «Architektur und Städtebau».
24. Im Stadttheater Chur gibt das Tournee-Theater «Die Scene», München, ein Gastspiel mit «Die Heiratsvermittlerin» von Th. Wilder.
Die Delegiertenversammlung des Bündner Kleinkaliberschützen-Verbandes tagt in Landquart unter dem Präsidium von Eugen Cahenzli, Tinizong. Er beschliesst die Änderung des Namens in «Sportschützenverband Graubünden».
Durch ein Konzert wird die Erweiterung der neuen Orgel in der Kirche von Tschappina gefeiert. Rätö Tschupp, Dirigent und Lehrer an der staatlichen Musikschule Karlsruhe, organisiert die Feier und bringt als Solisten Wendelin Goebel und J. Ph. Kirnberger (Orgel), Klaus Unert (Oboe) und Ellen Alberts (Flötistin) mit, die Werke von A. Cabecon, F. Correa de Arrauxo, J. S. Bach und J. J. Quantz interpretieren.
In der Kirche St. Johann, Davos, bietet das Kammerorchester Baroque Strings, Zürich, ein Konzert mit Werken von Mozart, Haydn, Schubert und Grieg. Solist ist Frank Gassmann, Violine.

25. Im Kongresshaus Davos bietet das Artur Bläseroktett ein Konzert mit Werken von F. Schubert, J. Wenth, L. v. Beethoven und W. A. Mozart. Organisiert ist der Anlass von der Kongressabteilung der Landschaft Davos.

In Davos beginnt der von der Stiftung des Freien Verbandes deutscher Zahnärzte organisierte Europäische Zahnärztliche Fortbildungskongress.

27. In St. Moritz spricht Dr. med. Fenner, Chefarzt des Kreisspitals Oberengadin, Samedan, über «Kinderchirurgie heute».

MÄRZ 1979

1. In der Nacht brennt der Dachstock des Hotels Rothorn in Churwalden vollständig aus. Am Haus entsteht grosser Wasserschaden. Menschen kommen keine zu Schaden.

Das Trio Elvetico (mit M. Keller, Flöte, M. Stocker, Violoncello, und H. W. Stucki, Klavier) bietet im Rahmen der Kunstgesellschaft Davos ein Konzert mit Werken von K. Kreutzer, L. v. Beethoven, R. Strauss und C. M. v. Weber.

2. Die Stimmbürger von Surava beschliessen an ihrer Gemeindeversammlung das Frauenstimm- und -Wahlrecht einzuführen.

In Ilanz bietet das Ensemble des Stadttheaters Chur ein Gastspiel mit «Die Regenmacher».

3. Die ordentliche Delegiertenversammlung des Bündnerischen Schützenverbandes wählt zum neuen Präsidenten Erwin Adank, Davos, in Nachfolge des nach 13jährigem Präsidialwirken zurücktretenden Karl Wachter, Zizers. Dieser wird zum Ehrenpräsidenten ernannt. Zum Ehrenmitglied wird der ebenfalls zurücktretende, langjährige Aktuar Philipp Tönz, Thusis, ernannt.

4. Im Stadttheater Chur bietet ein brasilianisches Tänzerensemble einen Musikabend unter dem Titel «Festival do Brasil».

Die Organistin Annette Schmid, Flims/Zürich, gibt im Rahmen des Zyklus «Meisterwerke der Orgelkunst» ein Konzert mit Werken von L. N. Clerambault und C. M. Widor.

5. Die Elektrowatt, Zürich, und die Bündner Kraftwerke AG orientieren über das neu überarbeitete Projekt der Rheinkraftwerke zwischen Domat/Ems und Fläsch. Dabei hat die Elektrowatt ihr im Herbst 1977 vorgestelltes Projekt demjenigen der Bündner Kraftwerke angepasst, d. h. von sieben auf acht Stufen erweitert.

6. Im Schosse der HAGG spricht in Chur lic. phil. Jürg Simonett über «Bündner Transitverkehr und sozialer Wandel im 19. Jahrhundert».

Die Mitglieder des Kurvereins Davos beschliessen an einer ausserordentlichen Generalversammlung die Überdachung der Kunsteisbahn mit 104 Ja gegen 5 Nein. Er stellt dafür Fr. 500 000.— aus zweckgebundenen, eigenen Mitteln zur Verfügung und erhält Ermächtigung, zu gegebener Zeit einen Kredit von maximal 2,5 Millionen Franken für die Restfinanzierung aufzunehmen. Die Gesamtkosten betragen laut Voranschlag zehn Millionen Franken.

7. In Davos tritt die Schauspieltruppe Zürich, mit Maria Becker und Robert Freitag auf in «Der Bauer als Millionär» von Ferd. Raimund, organisiert von der Kunstgesellschaft Davos.
8. Im Schosse der NFGG spricht Dr. Chr. Ruhlé, St. Gallen, über die «Wiederherstellung naturnaher Laichplätze für unsere Fische».
9. Im Rahmen der Reichenauer Vortragsabende der Kommission für Kulturelles der Emser Werke spricht Dr. Oswald Oelz, Expeditionsarzt der österreichischen Mount-Everest-Expedition 1978 über «Zum erstenmal ohne Sauerstoffgerät auf dem höchsten Gipfel der Welt». An der Diskussion nimmt auch Prof. Dr. med. Georg Hartmann, Chefarzt am Kantonsspital Chur, teil.
Im Stadttheater Chur ist Premiere und Abonnementsvorstellung mit dem Schauspiel von G. Kaiser «Der Gärtner von Toulouse».
10. In Donath wird die Schulanlage Schamserberg der Gemeinden Lohn, Mathon, Wengenstein, Patzen-Fardün und Donath offiziell eingeweiht. Architekt der Anlage ist Richard Brosi, Chur.
12. Dr. Gion Clau Vincenz legt mit sofortiger Wirkung sein Mandat als Ständerat nieder. Anlass dazu bot ein an die Öffentlichkeit gelangter Steuerfall aus dem Jahre 1972/73. Dr. Vincenz war von 1963–68 Grossrat. Im Jahre 1968 wurde er in den Ständerat gewählt in Nachfolge von Dr. Gion Darms.
Im Schoss der Offiziersgesellschaft Chur spricht Oberst i Gst M. Brunner, Losone, über «Erfahrungen eines Militärattachés in der Sowjetunion».
In Davos wird der 27. Internationale Fortbildungskongress der Deutschen Bundesärztekammer und der Österreichischen Ärztekammer eröffnet. Der Kongress steht unter dem Leitmotiv «Der Mensch ist so alt wie seine Blutgefässe». Es ist im Vergleich zu früheren Jahren ein starker Teilnehmerrückgang festzustellen, zurückzuführen auf ein sog. «Davoser Urteil» eines deutschen Gerichtes absetzbare Spesen betreffend und auf die Wechselkursverteuerung.
Die Gemeindeversammlung von Tschappina beschliesst die Einführung des Frauenstimm- und -Wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten mit 18 gegen 3 Stimmen.
15. Den Abschluss des Winterprogramms der Anlässe der Kunstgesellschaft Davos bildet die Komödie «Nicht zuhören, meine Damen» von Sacha Guitry. Die Vorstellung wurde zusammen mit dem Schweizer Tournee-Theater organisiert.

Erstmals in der Geschichte des Bündner Gewerbeverbandes erscheint dieser Tage ein verbandseigenes offizielles Publikationsorgan. Es trägt den Namen «Bündner Gewerbe», hat eine Auflage von 4000 Exemplaren und soll vierteljährlich erscheinen.

Dieser Tage wird eine Stiftung «Museum regional Surselva», Ilanz, gegründet. Ein Initiativkomitee unter der Leitung von Dr. Donat Cadruvi hat beschlossen, Ilanz als Standort des Museums auszuwählen und hat zu diesem Zweck einen Kaufrechtsvertrag, auf zwei Jahre befristet, für die «Casa Capeder» (auch Casa Carniec oder Grüneck) abgeschlossen.

16. Die Gemeindeversammlung Zillis beschliesst die Einführung des Frauenstimm- und -Wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten. Im Schams sind jetzt nur noch Donath und Patzen-Fardün ohne Frauenstimmrecht.
17. Der Comander-Kirchenchor gibt in Chur ein Konzert mit Kantaten von J. S. Bach. Die Leitung hat Oreste Zanetti.
18. In Thusis bietet Jan Hora, Prag, ein Orgelkonzert mit Werken von J. S. Bach, J. K. Kuchar, J. Teml und O. Mácha.
Das Kammerorchester «Deutsche Bachsolisten» unter Leitung von H. Winschermann bietet in Davos ein Wohltätigkeitskonzert zugunsten der neuen Kinderabteilung der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang mit Werken von G. F. Händel, J. S. Bach, W. A. Mozart.
19. Anlässlich der Gemeindeversammlung beschliessen die Stimmberechtigten von Urmein die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten. Es ist dies der zweite Vorstoss in dieser Sache gewesen.
20. Das Stadttheater Chur gibt in Pontresina ein Gastspiel mit «Nächstes Jahr, gleiche Zeit» von B. Slade. Dasselbe Stück wird am 22. März in Flims geboten.
21. Die Regierung wählt in Nachfolge von Dr. med. Chr. R. Bandli, Chur, zum neuen nebenamtlichen leitenden Arzt der Säuglings-, Neugeborenen-, Frühgeburten- und Reanimationsstation beim kantonalen Frauenspital Fontana Dr. med. Helmut Knoblauch, Chur.
22. Der Grosse Landrat der Landschaft Davos genehmigt eine Vereinbarung und einen Vertrag mit der AG Bündner Kraftwerke betr. die geplanten Leitungsbauten Klosters–Davos und Davos–Filisur sowie das Eigentum, den Bau und den Betrieb einer Gemeinschaftsleitung zwischen Filisur und Davos. Damit sichert sich Davos das Miteigentum an der neuen Übertragungsleitung und eine gewisse Handlungsfreiheit über die Ausnutzung des Davosersees zu Wasserkrafterzeugung nach Ablauf der Konzession mit der AG Bündner Kraftwerke.
23. Im Rahmen der Jeninser Gemeindevorträge der Lilla-von-Salis-Stiftung spricht in Jenins Lda. J. Sprecher, Langwies, über «Die Walser im Schanfigg».

25. Das Bernhard-Theater Zürich gibt in Chur ein Gastspiel mit dem Dialektschwank «Frühling im Buechehof». Der Abend ist organisiert von der Theater- und Unterhaltungsgesellschaft Chur.
28. Im Stadttheater Chur ist 9. Abonnementspremière mit «Nächstes Jahr, gleiche Zeit», Komödie von B. Slade.
29. Die Schweiz. Gesellschaft für Allgemeinmedizin organisiert in Arosa einen Ärzte-Fortbildungskongress, der heute beginnt und unter dem Motto «Aus der Praxis – für die Praxis» steht. Die wissenschaftliche Leitung liegt in den Händen von Dr. H. U. Widmer, Oberstammheim, Dr. W. Irmiger, Urnäsch, und Dr. M. Röthlisberger, Arosa.
30. Der Konzertverein Chur organisiert ein Extrakonzert. Das Berner Musikstudio unter der Leitung von Räto Tschupp interpretiert Werke von W. A. Mozart und J. Haselbach. Solist ist Raffaele Altwegg, Violoncello.
31. Im Kunsthaus Chur ist Vernissage einer Retrospektive-Ausstellung des Künstlers Varlin (Willy Guggenheim). Es sprechen Hans Hartmann, Direktor des Kunsthauses, sowie Hugo Loetscher, Zürich, und Luigi Carluccio, Turin.

Gebräuchliche Abkürzungen

BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BUB	Bündner Urkundenbuch
BT	Bündner Tagblatt
BZ	Bündner Zeitung
CD	Codex diplomaticus
DR	Davoser Revue
EA	Eidgenössische Abschiede
GA	Gemeindearchiv
HAGG	Historisch-Antiquarische Gesellschaft Graubündens
HS	Helvetia Sacra
HBSL	Historisch-biografisches Lexikon der Schweiz
Hs(s)	Handschrift(en)
Jber(r)	Jahresbericht(e)
Jb(b)	Jahrbuch(bücher)
JHGG	Jahresbericht der HAGG
JSG	Jahrbuch für schweizerische Geschichte
KBGR	Kantonsbibliothek Graubünden
KDGR	Kunstdenkmäler Graubündens
Ms(s)	Manuskript(e)
NFGG	Naturforschende Gesellschaft Graubündens
QSG	Quellen zur Schweizer Geschichte
RNB	Rätisches Namenbuch (Planta/Schorta)
RQGR	Rechtsquellen des Kantons GR, hg. R. Wagner/L. R. v. Salis, SA Zeitschrift f. schweiz. Recht 1887 ff.
SA	Separatdruck
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
ZAK	Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte
ZSG	Zeitschrift für Schweiz. Geschichte
ZSKG	Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte

